

$\frac{A}{386181}$
Daniela Fasoli-Wörmann
∨

Luiza
Ng
13

Sprachkontakt und Sprachkonflikt in Paraguay

Mythos und Realität der Bilinguissituation



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	11
1. Historischer Überblick	17
1.1 Kolonialzeit	17
1.1.1 Epoche der Jesuiten.....	24
1.2 Die Zeit von 1811 bis 1989	31
1.3 Zusammenfassung und Phasenbildung	40
2. Soziokulturelle Rahmenbedingungen	43
2.1 Die politische Situation in den Jahren 1990 bis 1999	43
2.2 Demographische Struktur	44
2.2.1 Bevölkerungsgröße	44
2.2.2 Geographische Verteilung der Bevölkerung	44
2.2.3 Altersstruktur	47
2.2.4 Geschlecht	48
2.2.5 Bildungsniveau	48
3. Die sprachliche Situation	51
3.1 Zum paraguayischen Spanisch	51
3.2 Zum paraguayischen Guaraní	55
3.3 Zum <i>Jopará</i>	58
3.3.1 <i>Jopará</i> : Pidgin- oder Kreolsprache?.....	65
3.4 Zur Sprachmischung von Spanisch und Guaraní	67
3.5 Bilinguismus	69
3.5.1 Bilinguismus und Sprachkompetenz	76
3.6 Diglossie	81
4. Forschungsstand	89
5. Methodologische Überlegungen	95
5.1 Leistungen und Grenzen der Untersuchungsmethoden	95
5.1.1 Befragung als teilstrukturiertes Interview	97
5.1.1.1 Struktur der Interviews.....	101
5.1.1.2 Teilnehmende Beobachtung	102
5.2 Die Auswertung	103
5.2.1 Einige Vorbemerkungen	103
5.2.2 Soziologische Variablen	104
5.2.2.1 Alter	105
5.2.2.2 Geschlecht	105
5.2.2.3 Regionale Herkunft	106

5.2.2.4	Soziale Herkunft	106
5.2.2.4.1	Bildungsstand	106
5.2.2.4.2	Berufsstand	107
5.2.2.5	Wohnort	108
5.3	Zusammenfassung: Biographische Daten der Informanten	109
6.	Sprachökologische Gegebenheiten.....	111
6.1	Theoretische Vorbemerkungen zu Sprachpolitik und Sprachplanung	111
6.2	Sprachpolitik in Paraguay	113
6.2.1	Sprachplanung	119
6.2.1.1	Standardisierung und Orthographie des Guaraní	120
6.3	Bildungswesen.....	125
6.3.1	Analphabetentum	126
6.3.2	Informationen zum Schulbesuch	127
6.3.3	Die Sprachen im Bildungswesen im Licht der <i>reforma educativa</i> ...	132
6.4	Sprachgebrauch in Verwaltung und Politik	144
6.5	Sprachgebrauch im Straßenbild.....	146
6.6	Sprachsituation in den Medien	147
6.6.1	Printmedien.....	147
6.6.2	Audiovisuelle Medien.....	150
6.6.2.1	Radio und Fernsehen	150
6.6.2.2	Internet.....	154
6.7	Kirche und religiöses Leben	155
6.8	Literatur	158
6.9	Folklore.....	164
6.10	Zusammenfassung	166
7.	Aspekte der Bilinguissituation	167
7.1	Rückblick: Ergebnisse der Volksbefragung	167
7.2	Weitverbreiteter Bilinguismus in Paraguay? Die Ergebnisse der Sprecherbefragung	171
7.3	Diatopische Verteilung der Sprachen	182
7.3.1	Zusammenhang von Muttersprache und Geburtsort	183
7.3.2	Abhängigkeit des Sprachgebrauchs vom Wohnort	189
7.4	Diastratische Zuordnung: Das Verhältnis von Muttersprache, Sprachkompetenz, Sprachgebrauch und sozialer Schicht	196
7.4.1	Muttersprache: Spiegel der sozialen Herkunft?	197
7.4.1.1	Bildungsniveau der Eltern	197
7.4.1.2	Berufsstand der Eltern	198
7.5	Sprachkompetenz und üblicher Sprachgebrauch: Widerspiegelung des Bildungsstands?.....	200

7.6	<i>Jopará</i> – eine niedrige diastratische Varietät?	203
7.6.1	Abhängigkeit des <i>Jopará</i> vom Bildungsstand	204
7.6.2	Abhängigkeit des <i>Jopará</i> vom Berufsstand	205
7.6.3	Ergebnis	206
7.7	Ein intergenerationaler Vergleich	207
7.8	Geschlechtsspezifische Unterschiede?	209
7.9	Zusammenfassung	210
8.	Gesellschaftliche Aspekte des Sprachgebrauchs.....	213
8.1	Einige theoretische Vorbemerkungen.....	213
8.2	Sprachgebrauch unter Berücksichtigung der Diatopik.....	216
8.2.1	Sprachgebrauch in Dörfern	216
8.2.2	Sprachgebrauch in Kleinstädten im Landesinneren	218
8.2.3	Sprachgebrauch in Kleinstädten im Umfeld von Asunción	219
8.2.4	Sprachgebrauch in der Hauptstadt Asunción	221
8.2.5	Guaraní: Ausdruck von Ruralität – Spanisch: Ausdruck von Urbanität	222
8.3	Funktionsbedingter Sprachgebrauch von Spanisch und Guaraní?	223
8.3.1	Domänen des Guaraní?	225
8.3.1.1	Informelle Sprechsituationen	225
8.3.1.1.1	Familie	226
8.3.1.2	Gefühlsregungen	229
8.3.2	Domänen des Spanischen?	230
8.3.2.1	Formelle Sprechsituationen	230
8.3.2.2	Schriftlichkeit	231
8.3.3	Alter	234
8.3.4	Respekt	236
8.4	Semantisch bedingter Sprachgebrauch?	238
8.5	Zusammenfassung	242
9.	Sprachbewusstsein	245
9.1	Theoretische Überlegungen zu <i>Sprachbewußtsein</i>	245
9.2	Einige theoretische Vorbemerkungen zu <i>Attitüden</i>	247
9.3	Sprachbewußtsein der Informanten	248
9.3.1	Attitüden	249
9.3.2	Sprache als Ausdruck des sozialen Status	251
9.3.3	Widerspiegelung von Attitüden auf die Sprecher	259
9.3.3.1	Das Image von spanisch- und guaranímonolingualen Sprechern	259
9.3.3.2	Das Image von „Bilingualen“	262
9.4	Prestige der Sprachen in der Gesellschaft	264
9.5	Guaraní: Ausdruck von Stolz und Identität	268
9.6	Einstellungen zur Verwendung der Sprachen in Institutionen	272

9.6.1	Bildungswesen	272
9.6.1.1	Die Bedeutung der englischen Sprache	280
9.6.2	Medien	281
9.7	Das Stereotyp: weit verbreitete Zweisprachigkeit	282
9.8	Sprachloyalität	284
9.9	Zusammenfassung	285
10.	Sprachaufgabe und Sprachtod als Folge des Sprachkonflikts?	289
10.1	Meinungen der Informanten zur Zukunft der Sprachen	294
10.2	Fazit zum Begriff <i>Diglossie</i>	296
	Resümee und Ausblick	299
	Literaturverzeichnis	303
	Verzeichnis der Diagramme, Tabellen und Schemata	335
Anhang		
I	Fragenkatalog in Spanisch und Guaraní	339
II	Transkriptionsbeispiele der Interviews:	
	Interview mit Sabina	347
	Interview mit Marie Therese	357
III	Karte Paraguays unter Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte...365	
IV	Ergebnisse der Volksbefragung nach <i>Departamentos</i> (1992)	366
V	Ergebnisse meiner Studie zum Sprachgebrauch nach Geschlecht ...368	
VI	Textbeispiel von Appleyard	369
VII	Alphabet des Guaraní	371